

Urnburg. Das Finanzamt erläßt folgende Bekanntmachung: Die Hiesigen Getreide- und Viehzüchter in Urnburg sind wegen Hinterzuges der Urnburger- und Viehsteuern für 1921 mit einer Geldstrafe in Höhe von je 100,00 Reichs-

Sab Münter. Die Straßensperren in der Pfalz
sind keine Gefangenen mehr mit.

den Strafen bis zu 100 Millionen Mark. Der
scut hat einen Gegenstand angenommen,
er alle Selbstmörder, entsprechend der Gefähr-
dung, erheblich abändert. Für Hebertreten
stufen fünfzig mindestens 200 000, höchstens
40 R. erhoben werden, bei Betreten und
den mindestens 1000 R. Die Höchststrafe be-
trägt und Vergehen aus Gewinnsucht
10 R. Die Selbststrafe soll in diesem Falle

Die „Fürstin“ von Schöllrippen, Herr Robert Kaufmann aus Schöllrippen, Inhaber eines bedeutenden Tuchgeschäftes in Frankfurt a. M., ist auf einer Geschäftsreise eine Dame kennen, die in Trauerkleider gehüllt war und erzählte, daß Vater und der Bruder, die in Chicago ein großes Bankhaus besaßen hätten, gestorben seien und — da die Mutter in einem Sturz umgekommen — zur Alimenten eingestrichen hätte. Zur Vermählung des tiefsten Vermögens habe sie, die trauernde Mutter, sich in Deutschland einen hübschen Mann

Der Hofstaat jagt 30,7 Millionen die 1000
Hofstraßen. Die Strafen für die 1000
Vergeltung mit Lebensverfall wurde ein
unmöglich zu einem Jahr. Gefangene
mit. Der Mann war abends mit seinem
erhöhter Bekanntheit durch den Hof
erfahrung gefahren und hatte dabei eine
schon verletzt. Der Schwiegersohn der
seinen Schwiegermutter noch rechtzeitig
zu retten können. Beide Männer be-
der Chaussee keine Suppenkassette arg-
und daß sie durch das plötzlich aufstehen
nicht gehend worden seien.

Die Lederwarenfabrikation in der Gegend von Gießen ist seit dem Jahre 1860 in der That eine "Kriegsgewerkschaft". Er misst die Schuppen und kauft nur das, was er braucht. Er konnte sich nicht an die gewöhnliche Preisbildung gewöhnen. Er war zu erwerben. Es wurde ihm größere Mengen zugeteilt. Er kaufte und verkaufte den groben und feinen Leder. Er kaufte die besten und feinsten, die es gab, und verkaufte sie zu einem hohen Preise. Er kaufte die besten und feinsten, die es gab, und verkaufte sie zu einem hohen Preise. Er kaufte die besten und feinsten, die es gab, und verkaufte sie zu einem hohen Preise.

Nach das Kloster der stillen Nonnen in B. zum Bazarrett umgewandelt; einen Teil der weitläufigen Gebäude hatz das rote Kreuz belegt. In einem der Zimmer lag Georg Gerbudas immer noch bewußlos, in dem Bette neben ihm der Unteroffizier Berger, dem ein Granatsplitter, während er seinen Freund dem Kampfselde tragen half, den Unterschenkel geschnitten hatte.

Bekanntmachungen der...
Rheinlandfom...

Am 1. April 1923...
Bekanntmachung...
Der Vorstand...

Amflicher

Amflicher...
Nr. 141...
Durch einen Transport...

Amflicher

Amflicher...
Nr. 142...
Die Ortspolizeibehörden...

Amflicher

Amflicher...
Nr. 143...
Die Ortspolizeibehörden...

Amflicher

Amflicher...
Nr. 144...
Die Ortspolizeibehörden...

Amflicher

Amflicher...
Nr. 145...
Die Ortspolizeibehörden...

Seit langen langen Tagen schon wartete...
Berger von einem Augenblick zum anderen darauf...

Das mocht nicht, meinte sie. Wie lange es...
aber noch dauern wird. — Wir müssen Geduld...

Ein ja, er ist nie für das Gewöhnliche gewesen...
Sie kennen ihn wohl genau, Unteroffizier?

Das glaub' ich. Sie sollten ihn aber auch...
kennen, wenn Sie aus Berlin sind.

Die Schwester lachte. Der berbe Bager war oft...
gar zu dröckig. Als ob das große Berlin besonders...

Da ist nichts zum Lachen, Schwester. Wer den...
einmal gehört hat, wie er Klavier spielt!

Jetzt kam der Krankenpfleger eine Art von...
Erinnerung. Das kann doch nicht — Er heißt doch...

Gerhardus. Sie sah nach dem Bett hinüber...
Gut, jetzt schau! Der berühmte Klavierspieler...

Georg Gerhardus. Und bei mir im Kino hat er an...
gefangen. War ein armer Teufel damals. Aber...

Ich mein', heute ist er noch ärmer...
Und nun erzählte Berger der Schwester, was er...

von Gerhardus wusste. Sie hatte ihn ja mehr als...
einmal im Konzertsaal gehört. Und das war der...

der den Kopf nur langsam auf die andere Seite...
legte und ein paar mal den linken Arm hob.

Können Sie sich auf mich verlassen, und...
der Arzt ist ja in der Nähe, wenn er gebraucht werden...

So lange hatte Ruths Beherrschung gerade...
nach gerückt. Kaum war sie allein in dem Kranken...

Zimmer, als sie mit einem Wuchst an dem...
Bett niederfiel, und ihr Pöppel auf die abgekehrte...

Hand drückte, die auf der Decke ruhte...
Und sie wich kommen — und ihn mit wieder...

nehmen. Weil er ihr gehört — Sie presste ihre...
Hände gegen die Schläfen. Georg! Aber dann...

als dürfte sie auch vor sich selbst die Haltung nicht...
verlieren, raffte sie sich wieder auf, stand einen...

Kugenblick hoch aufgerichtet an dem Bett, rüfte...
einen Stuhl näher heran und mühte sich, in einem...

Buche zu lesen, das voll schön geformter, hoher...
Gedanken war.

Der Unteroffizier Berger machte indeffen in...
seinem Zimmer, das er davor noch allein be...

mauerte, immer wieder Geheerfuche auf seinen...
Krücken. War gar nicht so einfach. Auf beiden...

der ihm angewiesen worden, war vorher der kleine...
Salon der Frau Professorin gewesen. Jetzt standen...

deri Beiden darin, und alles war mit Sorgfalt so...
angeordnet, wie es dem Zweck entsprach, dem es...

nun dienen sollte. Nur ein kleiner Notenschrank...
war stehen geblieben, wie aus Versehen, aber ganz...

nach dem Wunsche des neuen Bewohners, dem er...
auf seinen Wandlungen durch das Zimmer einen...

Stützpunkt bot, wenn er glaubte, den Druck der...
Krücken unter den Armen nicht länger ertragen zu...

können. Auf dem Schrank lag ein roter Leder...
band, den Berger neugierig öffnete und in dem er...

flammenhaft die Widmung las: Ein Zyklus...
von Georg Gerhardus, in treuer Verehrung ge...

widmet Herrn Professor Dettmar. Kästige Blätter...
er weiter. Weil ihm die Noten nichts sagten,

verfuchte er die Letzte zu lesen. Bunter...
traurige Sachen, Schmerz und Sehnsucht. Wie...

er halt ist, der Gerhardus. Er schob den Verband...
wieder zurecht und streckte auf seinen Krücken einem...

Sofa zu, auf das er sich bequem niederließ...
Gut schon; dank schön, sagte er freundlich zur...

der den Kopf nur langsam auf die andere Seite...
legte und ein paar mal den linken Arm hob.

Können Sie sich auf mich verlassen, und...
der Arzt ist ja in der Nähe, wenn er gebraucht werden...

So lange hatte Ruths Beherrschung gerade...
nach gerückt. Kaum war sie allein in dem Kranken...

Zimmer, als sie mit einem Wuchst an dem...
Bett niederfiel, und ihr Pöppel auf die abgekehrte...

Hand drückte, die auf der Decke ruhte...
Und sie wich kommen — und ihn mit wieder...

nehmen. Weil er ihr gehört — Sie presste ihre...
Hände gegen die Schläfen. Georg! Aber dann...

als dürfte sie auch vor sich selbst die Haltung nicht...
verlieren, raffte sie sich wieder auf, stand einen...

Kugenblick hoch aufgerichtet an dem Bett, rüfte...
einen Stuhl näher heran und mühte sich, in einem...

Buche zu lesen, das voll schön geformter, hoher...
Gedanken war.

Der Unteroffizier Berger machte indeffen in...
seinem Zimmer, das er davor noch allein be...

mauerte, immer wieder Geheerfuche auf seinen...
Krücken. War gar nicht so einfach. Auf beiden...